

Alvorens te beslissen over de vraag van de Administratie der BTW, registratie en domeinen, namens de Staat, tot inbezitting van de nalatenschap, heeft de rechtbank van eerste aanleg van Verviers, bij beschikking van 16 september 1996, de bekendmakingen en aanplakkingen voorzien bij artikel 770 van het Burgerlijk Wetboek beloven.

Luik, 27 september 1996.

De adjunct-directeur der registratie,
M. Biomez.

Avant de statuer sur la demande de l'Administration de la T.V.A., de l'enregistrement et des domaines tendant à obtenir, au nom de l'Etat l'envoi en possession de la succession, le tribunal de première instance de Verviers, a, par ordonnance du 16 septembre 1996, prescrit les publications et affiches prévues par l'article 770 du Code civil.

Liège, le 27 septembre 1996.

Le directeur régional adjoint de l'enregistrement,
M. Biomez.

(53462)

MINISTERIE VAN BINNENLANDSE ZAKEN

(C - 438)

8 JULI 1996. — Omzendbrief OOP 7bis tot aanvulling van de Ministeriële Omzendbrief OOP 7 van 9 augustus 1988 betreffende de handhaving van de openbare orde n.a.v. voetbalwedstrijden. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de omzendbrief OOP 7bis van de Minister van Binnenlandse Zaken van 8 juli 1996 tot aanvulling van de Ministeriële Omzendbrief OOP 7 van 9 augustus 1988 betreffende de handhaving van de openbare orde n.a.v. voetbalwedstrijden (*Belgisch Staatsblad* van 25 juli 1996).

MINISTERE DE L'INTERIEUR

(C - 438)

8 JUILLET 1996. — Circulaire OOP 7bis complétant la Circulaire ministérielle OOP 7 du 9 août 1988 relative au maintien de l'ordre public lors de rencontres de football. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la circulaire OOP 7bis du Ministre de l'Intérieur du 8 juillet 1996 complétant la Circulaire ministérielle OOP 7 du 9 août 1988 relative au maintien de l'ordre public lors de rencontres de football (*Moniteur belge* du 25 juillet 1996).

MINISTERIUM DES INNERN

8. JULI 1996 — Rundschreiben OOP 7bis zur Ergänzung des Ministeriellen Rundschreibens OOP 7 vom 9. August 1988 über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Fußballwettkämpfen. — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Rundschreibens OOP 7bis des Ministers des Innern vom 8. Juli 1996 zur Ergänzung des Ministeriellen Rundschreibens OOP 7 vom 9. August 1988 über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Fußballwettkämpfen.

8. JULI 1996 — Rundschreiben OOP 7bis zur Ergänzung des Ministeriellen Rundschreibens OOP 7 vom 9. August 1988 über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Fußballwettkämpfen

An die Frau Provinzgouverneurin
An die Herren Provinzgouverneure

Zur Information an die Herren Bezirkskommissare und an die Frauen und Herren Bürgermeister
Sehr geehrte Frau Gouverneurin,
Sehr geehrter Herr Gouverneur,

1. Kontext

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Fußballspielen bedarf es einer ständigen Koordinierung zwischen den Verwaltungsbehörden und den Veranstaltern solcher Wettkämpfe. Diese Koordinierung entwickelt sich natürlich ständig weiter. Sie muß auf die verschiedenen Maßnahmen zur Eindämmung von Gewalt bei Fußballspielen abgestimmt werden. Mehrere dieser Maßnahmen setzen eine aktive Zusammenarbeit mit Personen voraus, die nicht den Verwaltungsbehörden unterstehen oder keine Mitglieder der Polizei- und Hilfsdienste sind.

Unbeschadet bestehender Anweisungen soll mit diesem Rundschreiben für eine einheitliche Überwachung des Fortgangs der verschiedenen Maßnahmen gesorgt werden.

Abschließend wird auf eine Reihe zusätzlicher Pflichtangaben im zweiten Vereinbarungsprotokoll hingewiesen, die durch verschiedene Rundschreiben auferlegt worden sind.

2. Lokaler Beirat für die Sicherheit bei Fußballspielen

Für jedes Stadion und jede Mannschaft der ersten Landesdivision, die dort ihre Heimspiele bestreitet, stellt der jeweilige Klub auf Initiative seines Sicherheitsbeauftragten einen lokalen Beirat für die Sicherheit bei Fußballspielen zusammen.

2.1. Zusammensetzung

Der Sicherheitsbeauftragte sitzt den Versammlungen vor. Er muß den Beirat regelmäßig einberufen.

Je nach den anfallenden Themen setzt sich der Beirat aus Vertretern folgender Instanzen, Vereinigungen, Gruppen oder Dienste zusammen (nicht erschöpfende Liste):

- Veranstalter,
- Chefordner und eventuell auch andere Ordner,
- Türsteher,

- Überwachungsunternehmen,
- Schlachtenbummler- oder Fanclubs,
- Fan-Coaching-Projekt,
- Polizeidienste,
- ärztliche Dienste,
- Rotes Kreuz,
- technische Dienste der Gemeinde,
- Feuerwehrdienst.

2.2. Aufgaben

Bei diesem Beirat handelt es sich um ein Organ zur Bewertung der Rolle und der Arbeit der verschiedenen an der Organisation von Fußballspielen beteiligten privaten Akteuren und Einrichtungen. Außerdem eröffnet sich durch den Beirat die Gelegenheit, Überlegungen im Zusammenhang mit der aktiven und der passiven Sicherheit anzustellen:

- Sicherheit des Stadions, Infrastruktur,
- Einsatz der Ordner, Verteilung der Ordner im Stadion,
- Problem der Durchgänge,
- Einsatz der Türsteher und der Kontrolleure der Eintrittskarten,
- Organisation des Kartenverkaufs,
- interne Stadionordnung,
- Entwicklung der aktivsten Gruppen von Schlachtenbummlern und des harten Kerns der Fußballfans vor Ort.

2.3. Befugnis zur Stellungnahme

Auf ausdrücklichen Wunsch der örtlichen Verwaltungsbehörde nimmt der Beirat Stellung zu klar definierten Themen.

Die Versammlungen des Beirats sind weder ein Ersatz für die Koordinierungs- und Bewertungssitzungen, von denen die Rede ist im Ministeriellen Rundschreiben vom 10. Dezember 1987: Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung - allgemeine koordinierte Anweisungen (B.S. vom 19. Dezember 1987), noch ein Ersatz für die im Ministeriellen Rundschreiben OOP 7 erwähnten vorbereitenden Sitzungen für den Abschluß von Vereinbarungsprotokollen. Dieser Beirat darf nicht in die Arbeit anderer lokaler Beiräte eingreifen. Dies bedeutet jedoch nicht, daß es keine gegenseitige Abstimmung zwischen dieser Initiative und anderen Koordinierungsinitiativen geben kann.

3. Koordinierung auf Landesebene

Unter der Leitung der Generaldirektion der Allgemeinen Polizei des Königreichs finden regelmäßig Versammlungen eines nationalen Koordinierungsorgans statt, das aus Vertretern der lokalen Beiräte für die Sicherheit bei Fußballspielen besteht.

4. Zweites Vereinbarungsprotokoll

Zusätzlich zu den im Ministeriellen Rundschreiben OOP 7 vorgesehenen Angaben enthält das zweite Vereinbarungsprotokoll:

- das Fassungsvermögen des Stadions (bereits Vorschrift seit dem Ministeriellen Rundschreiben vom 31. Juli 1990 über die Bestimmungen für den Verkauf von Eintrittskarten bei Fußballspielen),
- die Mindestanzahl Ordner, die ein bestimmter Veranstalter je nach dem maximalen Fassungsvermögen des Stadions einsetzen muß (Vorschrift seit dem Ministeriellen Rundschreiben OOP 22 über das allgemeine Statut von Fußballordnern mit gleichem Datum wie das vorliegende Rundschreiben)
- die allgemeinen Anwendungsmodalitäten in bezug auf Besucher, die trotz Stadionverbot dort aufgegriffen werden (Vorschrift seit dem Ministeriellen Rundschreiben OOP 23 über die Ausschließung von Zuschauern bei Fußballspielen mit gleichem Datum wie das vorliegende Rundschreiben).

Ich möchte Sie bitten, den Frauen und Herren Bürgermeistern und den Herren Bezirkskommissaren Ihrer Provinz das vorliegende Rundschreiben zu übermitteln.

Der Minister des Innern,
J. Vande Lanotte

GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN — GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN

COMMUNAUTE FRANÇAISE — FRANSE GEMEENSCHAP

MINISTERE DE L'EDUCATION, DE LA RECHERCHE ET DE LA FORMATION

[29324]

Direction d'administration de l'Enseignement artistique

Appel aux candidats. — Erratum

Au *Moniteur belge* n° 192 du 4 octobre 1996, p. 25592, il faut lire le titre du Ministère comme ci-dessus.